

# Papier-Zeitung

FACHBLATT

für Papier-Fabrikation, -Verarbeitung, -Handel,  
Buchgewerbe, Schreibwaren und Bürobedarf

Herausgegeben von Dr. Ing. h. c. CARL HOFMANN, Kais. Geh. Regierungsrat

BERLIN SW 11, PAPIERHAUS, DESSAUER STRASSE 2

Telegr.: Papierzeitung Berlin. Postscheck-Konto: Berlin 2428. Fernspr.: Lützow 787

Erscheint  
Jeden Sonntag u. Donnerstag  
Schluß der Anzeigen-Annahme  
Donnerstag und Montag abends  
Bei der Post bestellt und ab-  
genommen oder durch Buch-  
handel bezogen:  
vierteljährlich 2 M.  
(im Ausland mit Post-Zuschlag)  
Von d. Geschäftsstelle d. Bl. unter  
Streifenband — In- und Ausland —  
vierteljährlich 6 M.  
Einzelnummer 25 Pf.  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Anzeigen. Petitzeile 3 mm Höhe  
60 mm (1/4 Seite) Breite 50 Pf.  
Decke bis 1 M.  
6mal in 1 Jahr 10 v. H. weniger  
13 " " " 20 " " "  
26 " " " 30 " " "  
52 " " " 40 " " "  
104 " " " 50 " " "  
Für Annahme und freie Zu-  
sendung der frei eingehenden  
Zeichen-Briefe hat Besteller  
der Anzeige 1 M. zu zahlen  
Stellengesuche zu halbem Preis  
Vorauszahlung an den Verleger  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins  
Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten  
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen  
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft  
Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten  
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler  
Alleiniges Organ der Vereinigung deutscher Tintenfabrikanten, e. V. Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten  
Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbandes für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin  
Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker. Organ des Vereins Berliner Feinpapier-Grosshändler  
Organ des Deutschen Papiergrosshändler-Verbandes. Organ des Vereins der Lichtpauanstanalten von Gross-Berlin  
Alleiniges Organ der Tariftgemeinschaft für Deutschlands Chemigraphen und Kupferdrucker  
Organ des Tarif-Amtes für das deutsche Lichtdruckgewerbe  
Alleiniges Organ des Reichsverbandes für den Papier- und Bürobedarfs-Handel

Nr. 9

Berlin, Sonntag, 30. Januar 1916

41. Jahrg.

Vierteljährlicher Bezugspreis bei allen deutschen Postanstalten, auch in den  
Schutzgebieten und in China, ferner durch den Buchhandel: 2 M. Bezug unter  
Streifenband kostet für In- und Ausland vierteljährlich 6 M.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 3 Frank 12 Cts. (Postämter in Brüssel und Verviers)	Norwegen 2 Kronen 47 Oere
Bulgarien 4 Frank 15 Cts.	Oesterreich 2 Kr. 98 Heller
Dänemark 2 Kronen 12 Oere	Rumänien 3 Frank
Griechenland 3 Kr. 4 Hell.	Schweden 2 Kr. 45 Oere
Luxemburg 3 Frank 15 Cts.	der Schweiz 3 Frank
den Niederlanden 1 Fl. 60 Cts.	Ungarn 2 Kr. 89 Heller

Die Postämter der meisten Staaten nehmen auch Bestellungen  
auf einen Monat (in Deutschland für 67 Pf.) oder auf zwei  
Monate (in Deutschland für 1 M. 34 Pf.) entgegen.

## INHALT

### Papierfabrikation und Großhandel:

Falzwiderstand in der Längs- u. Querrichtung des Papiers . . . . .	137
Kriegsausschuß für das Deutsche Papierfach . . . . .	138
Ausfuhrverbot für Zellstoff in Schweden . . . . .	140
Papier- und Pappen-Abfall im Felde . . . . .	140
Altés Papier für das Rote Kreuz . . . . .	140
Zeitungs-papier aus Enge-Stoff . . . . .	140

### Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:

Berliner Typographische Gesellschaft . . . . .	143
Metall-Umlauf im graphischen Gewerbe . . . . .	143
Berliner Kriegsausstellung . . . . .	144
Wirtschaftliche Lage der deutschen Zeitungen . . . . .	144
Papier-Abschluß . . . . .	144

### Büro-Bedarf:

Mehrarbeit des nicht eingezogenen Teilhabers . . . . .	145
Wettbewerb der Maschinenschreiber . . . . .	145
Mimeoskop . . . . .	146
Büroausstellungen in Amerika . . . . .	146
Tintenlöscher . . . . .	146
—	
Verein sächsischer Pappenfabrikanten, e. V. . . . .	153
Geschäfts-Nachrichten . . . . .	153
In Deutschland patentierte Erfindungen . . . . .	155
Briefkasten . . . . .	156

1 M. 34 Pf.

kostet die Papier-Zeitung für  
die Monate **Februar** und  
**März** (17 Nummern) am Post-  
schalter oder beim Briefträger  
bestellt.

stätigt, daß der höhere Falzwert in den weitaus meisten Fällen  
in der Längsrichtung vorhanden ist, daß die Fälle, in denen  
Querstreifen höhere Werte aufweisen als Längsstreifen, in der  
Minderzahl sind, und ferner, daß annähernd gleiche oder gleiche  
Werte ebenfalls vorkommen, aber nur in geringem Umfang.

## Falzwiderstand in der Längs- und Querrichtung des Papiers

Von Professor W. Herzberg

Der Widerstand gegen Falzen ist bekanntlich im allge-  
meinen, ebenso wie die absolute Festigkeit (Bruchlast) und die  
Dehnung, in den beiden Hauptrichtungen des Papiers ver-  
schieden. Während aber die Bruchlast in der Längsrichtung  
größer ist als in der Querrichtung und die Dehnung längs  
kleiner als quer, finden sich bei dem Falzwiderstand die Höchst-  
werte teils in der Längsrichtung, teils in der Querrichtung,  
und zwar annähernd im Verhältnis von 2 : 1. Bei der im Amt  
früher ausgeführten Prüfung von 918 Papieren\*) waren in  
66 v. H. der Fälle die Falzzahlen in der Längsrichtung größer  
als in der Querrichtung, bei 34 v. H. in der Querrichtung größer  
als in der Längsrichtung. Bei einem Teil der Papiere war der  
Unterschied zwischen beiden Richtungen so gering, daß man  
die Werte technisch auch als gleich groß hätte ansprechen  
können.

Weitere inzwischen gemachte Beobachtungen haben be-

Im 3. und 4. Heft der „Mitteilungen aus dem Kgl. Material-  
prüfungsamt zu Berlin-Lichterfelde-West“ (denen dieser Auf-  
satz entnommen ist), sind je 12 Beispiele dieser drei Gruppen  
aus den in letzter Zeit ausgeführten Prüfungen mitgeteilt.

Die Tabellen zeigen, daß das Verhältnis des kleineren  
Wertes zum größeren sich bei der Falzzahl in erheblich weiteren  
Grenzen bewegt als bei Reißlänge und Dehnung. Bei der Reiß-  
länge schwankt dieses Verhältnis im vorliegenden Fall von  
1 : 1,1 bis 1 : 2,5; bei der Dehnung von 1 : 1,3 bis 1 : 3,1; bei der  
Falzzahl indessen von 1 : 1 bis 1 : 11.

Auffallend ist, daß diese großen Schwankungen in der  
Falzzahl bei Normalpapieren derselben Verwendungsklasse vor-  
kommen, also bei Papieren, die in annähernd gleichartiger  
Stoffmischung und nach bestimmten Grundsätzen gearbeitet  
werden; so zeigen z. B. drei Normalpapiere 3 a das Verhältnis  
1 : 1, zwei die Verhältnisse 1 : 8 und 1 : 7; zwei Papiere 4 a das  
Verhältnis 1 : 1, eines das Verhältnis 1 : 10; und alle diese Papiere  
zeigen in dem Verhältnis der Festigkeits- und Dehnungswerte  
nichts Ungewöhnliches. Diese Fälle sind wieder Beispiele dafür,  
daß die Prüfung des Papiers auf Falzwiderstand in manchen  
Fällen Eigenschaften des Papierblattes erkennen läßt, die durch  
Reißlänge und Dehnung nicht zum Ausdruck kommen.

\*) Herzberg, Bericht über die beim Arbeiten mit drei  
Schopperschen Falzern gesammelten Erfahrungen. Mitt. 1901, S. 182.